

Hinweise zum Recherchieren und Beschaffen wissenschaftlicher Literatur¹

Wie recherchiere und sichte ich wissenschaftliche Literatur?.....	1
Systematische Recherche	1
Schneeballsystem.....	2
Wo kann ich wissenschaftliche Literatur recherchieren und erhalten?	2
Reader und Handapparate.....	2
OPAC.....	2
Karlsruher Metakatalog	3
Aufsatzkatalog	3
WISO-Datenbank	3
Google Scholar	4
HSFK.....	4
Deutsche Bibliothek	4
Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)	4
Fernleihe und Lieferdienste	5
Wie treffe ich eine Literatúrauswahl?	5
Weiterführende Literatur	6

Wie recherchiere und sichte ich wissenschaftliche Literatur?

Jede wissenschaftliche Arbeit – ob mündlich oder schriftlich präsentiert – beginnt mit der Sichtung von Literatur. Die hierfür benötigte Zeit sollte nicht unterschätzt werden: Fangen Sie rechtzeitig mit den Vorbereitungen an, damit Sie nicht nur vor dem Problem stehen, dass alle für sie interessanten Titel ausgeliehen sind oder Sie zu wenig Zeit haben, um aus der Vielzahl potentiell relevanter Werke diejenigen herausfiltern zu können, die Ihnen tatsächlich nutzen werden. Kalkulieren Sie also genügend Zeit für die Literaturrecherche und -sichtung in Ihre Planungen ein.

Grundsätzlich gibt es zwei Methoden der Literaturrecherche: die systematische und die Schneeballmethode. In der Regel wendet man jedoch beide an; es stellt sich vor allem die Frage, mit welcher man einsteigt.

Systematische Recherche

Sie sollten dann systematisch vorgehen, wenn sie lediglich ein Thema, jedoch wenige bzw. keine weiteren Literaturhinweise haben (letzteres wird vermutlich eher selten der Fall sein, in der Regel finden Sie im Seminarreader einige Angaben oder erhalten Empfehlungen von der Dozentin / dem Dozenten). Bei der systematischen Recherche durchsuchen Sie Bibliothekskataloge, Datenbanken und relevante Fachzeitschriften nach sinnvollen

¹ Diese Hinweise wurden von Elvira Rosert im März 2009 erstellt.

Stichwörtern² (zu den Anlaufstellen s. weiter unten) und erhalten diesen Stichworten zugeordnete Werke.

Schneeballsystem

Dieses System bietet sich an, wenn Sie bereits einen guten Ausgangspunkt für Ihr Thema haben – dies kann ein Aufsatz aus einer Zeitschrift oder einem Sammelband oder ein ganzes Buch sein. Schauen Sie das Literaturverzeichnis des vorliegenden Textes an und suchen Sie vielversprechende Texte aus; diese enthalten wiederum Literaturverweise, die für sie interessant sein könnten usw.

Wo kann ich wissenschaftliche Literatur recherchieren und erhalten?

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige wissenschaftliche Anlaufstellen vor, wo Sie die Literatur recherchieren und beschaffen (d.h. ausleihen, kopieren und zunehmend auch herunterladen) können.³

Zugang zu gedruckten Quellen erhalten Sie in unserer Universitätsbibliothek und ihren Zweigstellen, zu denen auch die Fachbereichsbibliothek (FBB) im 17. Stock gehört, in der Bibliothek der HSFK, in der deutschen Bibliothek, über die Fernleihe oder über (elektronische) Lieferdienste (ausführliche Informationen s. unten).

Reader und Handapparate

In der Regel haben sie mit dem Basistext (und zugehörigem Literaturverzeichnis) aus dem Seminarreader einen ersten Ausgangspunkt, um eine Recherche nach dem Schneeballsystem durchzuführen. Außerdem geben wir üblicherweise Texte zur Vertiefungslektüre und allgemeine, für das Seminar relevante Literaturhinweise an. Schauen Sie auch in die jeweiligen Seminarapparate in der Bibliothek – dort haben Sie auf einen Blick eine von uns getroffene Vorauswahl an relevanter Literatur.

OPAC⁴

Für die Stichwortsuche oder zum Heraussuchen von Signaturen Ihnen bekannter Titel steht Ihnen der OPAC⁵ zur Verfügung. Der OPAC ist der elektronische Katalog zum Bestand der

² Denken Sie dabei auch an Synonyme und englische Bezeichnungen. Wenn Sie z.B. eine Arbeit zum Stellenwert privater Akteure in der Weltpolitik verfassen wollen, sind mögliche Stichworte für die erste Suche: private Akteure, nichtstaatliche Akteure, transnationale Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen, private actors, non-state actors, private governance, NGOs, TNCs etc.

³ Auch wenn es verführerisch erscheinen mag, raten wir Ihnen davon ab, google für die Literaturrecherche zu verwenden. Diese Suchmaschine eignet sich für alles mögliche, jedoch nicht dafür, einen Bestand an relevanter Literatur für Ihr Referat oder Ihre Hausarbeit zu erstellen – zu den meisten Suchwörtern werden sie Millionen von Treffern finden, deren Sichtung viel Zeit kosten und deren wissenschaftlicher Gehalt in den meisten Fällen zweifelhaft sein wird. Diese Methode wird also sowohl ineffizienter als auch ineffektiver sein als die Recherche in wissenschaftlichen Katalogen.

⁴ Wir empfehlen Ihnen dringend, zu Beginn Ihres Studiums eine Bibliotheksführung zu machen – dort werden Ihnen von Mitarbeiter/innen der Bibliothek der Aufbau des Katalogs und die Organisation des Bücherbestandes erklärt. Neben der normalen Führung gibt es auch eine extra Führung zur Zeitschriftenrecherche. Führungstermine werden auf der Website <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/> und per Aushang angekündigt.

Universität Frankfurt und enthält neben Büchern und auch Zeitschriftenaufsätze, Zeitschriftensignaturen sowie Dissertationen und an der Goethe-Uni eingereichte Abschlussarbeiten.

Zu finden unter: <http://suche.ub.uni-frankfurt.de/>

Das alte Portal ist zu finden: <https://lbsopac.rz.uni-frankfurt.de/>

Achtung: im alten Portal findet man keine Zeitschriftenaufsätze!

Karlsruher Metakatalog

Eine Stichwortsuche über mehrere Verbundkataloge bietet der Karlsruher Metakatalog „Internationale Beziehungen und Länderkunde IBLK“:

<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk/iblk/>

Gefunden werden sowohl (deutsch- und englischsprachige) Zeitschriftenaufsätze als auch Bücher mit entsprechenden Fundstellen.

Aufsatzkatalog

1. Um im Aufsatzkatalog Zeitschriftenaufsätze recherchieren zu können, müssen Sie sich im Netz der Uni Frankfurt befinden oder sich, wenn Sie extern darauf zugreifen wollen, auf der Startseite der UB (<http://www.ub.uni-frankfurt.de/>) über den Login-Button mit Ihren Zugangsdaten (Nummer auf dem Bibliotheks- bzw. Studiausweis + Passwort) anmelden.
2. Nach dem Login klicken Sie in der linken Leiste auf **Kataloge** und anschließend auf **Hessische Kataloge**.
3. Sie müssten nun bei dieser URL angekommen sein:
<http://suche.ub.uni-frankfurt.de/>
4. In das Suchfeld können Sie deutsche oder englische Stichwörter eingeben.
5. Rechts in der Leiste „Books, Papers online“ markieren und die Trefferliste wird angezeigt. Wenn man auf einzelne Treffer klickt, wird man zum Teil direkt zum PDF oder zur Zeitschriftenbibliothek weitergeleitet (s.u. EZB).

Zum alten Aufsatzkatalog gelangt man auf folgendem Weg (man muss ebenfalls eingeloggt sein):

1. http://www.hebis.de.proxy.ub.uni-frankfurt.de/de/1kataloge/kataloge_index.php
2. Aus den Hebis-Teilkatalogen kann man dann den Aufsatzkatalog (Lizenz-Zugang) auswählen.
3. Die Suche ist mit englischen oder deutschen Stichworten möglich. Wenn man einzelne Artikel anklickt, erhält man die genauen Angaben zum Fundort.
4. Gelegentlich kann bei den Artikeln auf den Button „via EZB“ klicken und den Artikel direkt als PDF beziehen. (Für den Fall, dass es nicht funktioniert: s.u.: EZB)

WISO-Datenbank

1. Die Wiso-Datenbank ist ebenfalls nur aus dem Netz der Uni Frankfurt bzw. nach dem Login zugänglich.

⁵ Online Publishing Access Catalog.

2. Startseite der UB – Datenbanken – Liste der Datenbanken – W – Wiso
Wissenschaften: Sozialwissenschaften; die direkte URL ist: <http://www.wiso-net.de.proxy.ub.uni-frankfurt.de/wissen.ein>
3. Bei der Stichwortsuche sollte man oben die Registerkarte „Sozialwissenschaften“ anklicken und kann dann v.a. im deutschsprachigen Bereich erschienene Zeitschriftenartikel, von diversen Stiftungen veröffentlichte Papiere und sonstige Arbeitspapiere recherchieren und zum Teil direkt als PDF herunterladen.

Google Scholar

1. Unter <http://scholar.google.com/> findet sich die *Beta-Suchmaschine* von Google zur Recherche *wissenschaftlicher* Literatur.
2. Um die Treffermenge überschaubar zu halten, sollte man die erweiterte Suche benutzen. Gefunden werden Bücher, Zeitschriften-Artikel, aber auch graue Literatur (Working Papers, Konferenz-Beiträge) etc.

HSFK

1. Die Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung befindet sich in der Baseler Straße 27-31, 60329 Frankfurt am Main (Nähe des Hauptbahnhofes) und hat eine sehr gute, öffentlich zugängliche Bibliothek. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 16.00, Freitag: 9.00 bis 14.00
2. Man kann online im Katalog der HSFK recherchieren: <http://www.hsfk.de/index.php?id=47>

Deutsche Bibliothek

1. Die Deutsche Bibliothek befindet sich in der Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main. Es handelt sich dabei um eine Präsenzbibliothek, die sämtliche auf Deutsch erschienene Werke seit 1913 führt. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 10 - 20 Uhr, Freitag 10 - 18 Uhr, Samstag 10 - 17 Uhr.
2. Sie können hier online im Katalog der Deutschen Bibliothek Frankfurt recherchieren: <https://portal.d-nb.de/>

Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)

1. Hat man die notwendigen Literaturangaben gesammelt, hat man i.d.R. zwei Möglichkeiten, Zeitschriftenartikel zu beschaffen. Man kann sie sich entweder kopieren (Signaturen der Zeitschriften lassen sich über OPAC bzw. die genannten anderen Kataloge ermitteln) oder über die EZB als PDF beziehen.
2. Hierfür muss man sich ebenfalls im Uni-Netz befinden oder sich über die Startseite der UB einloggen.
3. Nach dem Login auf der Startseite links auf E-Journals klicken und dann elektronische Zeitschriftenbibliothek auswählen.
4. In der EZB (direkte URL: <http://rzblx1.uni-regensburg.de.proxy.ub.uni-frankfurt.de/ezeit/fl.phtml?bibid=UBFM>) den Namen der benötigten Zeitschrift in die Schnelle Suche eingeben, dann auf die Zeitschrift gehen, Jahrgang und Ausgabe auswählen und das PDF herunterladen.

Achtung: für mit einem roten Punkt gekennzeichnete Zeitschriften haben wir kein elektronisches Abonnement und können die Artikel entsprechend nicht beziehen. Wenn es weder in der Uni noch in der HSFK eine Printausgabe gibt, können Sie versuchen, den

Artikel über Fernleihe oder einen Lieferdienst (s. u.) zu bestellen. Tipp: evtl. können Bekannte von anderen Unis den Artikel über ihre EZB beziehen.

Fernleihe und Lieferdienste

1. Sollte ein Buch oder eine Zeitschrift nicht in einer der oben genannten Bibliotheken verfügbar sein, können Sie die Titel üblicherweise über die Fernleihe aus einer anderen Bibliothek bestellen. Im Hebis-Portal wird eine überregionale Suche durchgeführt; auch die Bestellung können Sie dort vornehmen:

<http://www.portal.hebis.de/servlet/Top/customers/hebis/suchmaske/hebissearch>

2. Weitere Informationen zur Fernleihe:
3. http://hebis.rz.uni-frankfurt.de/HEBCGI/blanko_login.pl
4. Zeitschriftenaufsätze sowie Teilkopien aus Büchern können Sie alternativ auch über den – kostenpflichtigen – Lieferdienst Subito (<http://www.subito-doc.de>) bestellen. Eine Preisliste finden Sie hier: <http://www.subito-doc.de/index.php?pid=PreiseKG1>

Übersicht: Anlaufstellen für Literaturrecherche und Beschaffung

Quelle	Recherchetool vorhanden?	Direkte Beschaffung möglich? (ggf. Ort)
Reader und Handapparate	nein	ja (FBB)
OPAC	ja	ja (UB, FBB)
Karlsruher Metakatalog	ja	nein
Aufsatzkatalog	ja	ja (über EZB)
WISO-Datenbank	ja	nein
Google Scholar	ja	nein ⁶
HSFK	ja	ja (HSFK)
Deutsche Bibliothek	ja	ja
Elektronische Zeitschriftenbibliothek	nein	ja
Fernleihe	ja	ja
Lieferdienst	nein	ja

Wie treffe ich eine Literaturlauswahl?

Anhand der so ermittelten Titel können Sie in der Regel eine Vorauswahl treffen und die Menge der zu sichtenden Literatur eingrenzen. Nachdem Sie sich einen ersten Überblick

⁶ Wenn Sie sich im Uninetz befinden, haben Sie allerdings Zugriff auf diejenigen Artikel, die in den abonnierten Zeitschriften elektronisch erschienen sind.

verschafft haben (d.h. sich die Inhaltsverzeichnisse und Abstracts angeschaut und ggf. einige Teile quergelesen haben), empfiehlt es sich, die Literatur in drei Kategorien zu unterteilen: relevant, möglicherweise relevant und irrelevant. Beginnen Sie mit der Einarbeitung in die relevante Literatur und ziehen Sie die zweite Kategorie dann heran, wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihnen weitere Informationen fehlen oder sie bestimmte Aspekte vertiefen möchten.⁷

Weiterführende Literatur

- Alemann, Ulrich v./Forndran, Erhard 1995: Zur Sammlung und Auswertung von Sekundärliteratur, in: Dies.: Methodik der Politikwissenschaft. Eine Einführung in Arbeitstechnik und Forschungspraxis. Stuttgart/Berlin/Köln: Kohlhammer (5. Aufl.), S. 128-136.
- Cramme, Stefan/Ritzi, Christian 2008: Literatur ermitteln, in: Franck, Norbert/Stary, Joachim (Hg.): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Paderborn: Schöningh (14. Aufl.), S. 33-70.
- Kalina, Ondrej et al. 2003: Das Handwerk der Literaturrecherche, in: Dies.: Grundkurs Politikwissenschaft: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 74-110.
- Simonis, Georg/Elbers, Helmut 2003: Literatur- und Materialsuche, in: Dies.: Studium und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft. Opladen: Leske+Budrich, S. 141-185.

⁷ Informationen zur Anfertigung von Exzerpten und Literaturverwaltung finden Sie im Merkblatt „Exzerpte“.